

Die UN Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs) im Detail

Mit Unterstützung der Europäischen Union



Agenda im Überblick

Vorstellung

Erster Teil:

1. Bestandswissen und Wissensbedarf
2. Entstehungsprozess und Hintergründe
3. Status Quo

Zweiter Teil:

4. Workshopteil
 - Zielkonflikte und Synergien
 - Multilevel Competence

Abschluss

5. Zusammenfassungen und offene Fragen

Vorstellung



SDG WATCH
A U S T R I A
Zukunft ermöglichen!



ÖKOBÜRO ist die Allianz der Umweltbewegung.

Dazu gehören 16 österreichische Umwelt-, Natur- und Tierschutz-Organisationen wie GLOBAL 2000, Greenpeace, Naturschutzbund, VCÖ – Mobilität mit Zukunft, VIER PFOTEN oder der WWF. ÖKOBÜRO arbeitet auf **politischer und juristischer Ebene für die Interessen der Umweltbewegung.**

Allianz aus 16 Umweltorganisationen

GREENPEACE

GLOBAL 2000



ÖSTERREICHISCHES
ÖKOLOGIE INSTITUT

ÖKOBÜRO
ALLIANZ DER UMWELTBEWEGUNG

VCO
MOBILITÄT MIT ZUKUNFT

natur
schutz
bund

VIER
PFOTEN



Klimabündnis
Österreich

respect
EINE MARKE DER NATURFREUNDE INTERNATIONALE



forum & umwelt
wissenschaft & umwelt

AGU

ÄRZTINNEN FÜR EINE
GESUNDE UMWELT



ARCHE NOAH



die umwelt
beratung

jump

Jugend
Umwelt
Plattform



Leistungen

Rechtsservice

**Analysen, Beratung,
Studien...**

**Vernetzung &
Koordination**

**Politische
Vertretung**



SDG WATCH

A U S T R I A

ist die zivilgesellschaftliche Plattform für die Verwirklichung der UN-Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs).

Gemeinsames Anliegen: SDG Watch Austria macht die Umsetzung und die Verwirklichung der 2030 Agenda und der UN-Ziele für Nachhaltige Entwicklung als gemeinsames Anliegen der zivilgesellschaftlichen Organisationen sichtbar.

[Zur Website](#)

Für an einer Mitgliedschaft interessierte Organisationen:
[hier mehr über einen Beitritt erfahren](#)





GOING PUBLIC (Sept. 2017) – mehr als 50 Organisationen auf dem gemeinsamen Pressefoto. Bild: Nina Oberleitner (c) ÖKOBÜRO. Mehr Bilder auf [flickr](#).

Punkt 1.

Erhebung des Bestandswissen / Wissensbedarfs

Bestandswissen (0-2 Punkte pro Person, 11 Teiln.)

- Adressierte Herausforderungen 9 von 22
- Entstehungsprozess 8 von 22
- Resolutionstext „Agenda 2030“ bekannt 1 von 22
- Verantwortungen/Überprüfungsmechanismus 1 v 22
- Unterziele bekannt 13 von 22
- Umsetzungsprozess in Ö 5 von 22

Wissensbedarf

- Datenbanken / Datenquellen / Indikatoren
- Handlungsmöglichkeiten anlässlich Medienlandschaft und Populismus
- Verbindung des eigenen Tuns mit den SDGs
- Verbindlichkeit

HERAUSFORDERUNG	9 / 22
ENTSTEHUNGSPROZESS	8 / 22
RESOLUTIONSTEXT „AGENDA 2030“	1 / 22
X Verantwortliche / ÜP	1 / 22
Unterziele	13 / 22
X Umsetzungsprozess	5 / 22
<u>WISSENSBEDARF</u>	
X Datenbanken / Datenquellen / Indikatoren	
X Handlungsmög. anlässlich Medienlandschaft und Populismus	
X Verbindung eigenen Tuns mit SDGs	
X VERBINDLICHKEIT	

Punkt 2.

AGENDA 2030 / SDGs

Entstehungsprozess und Hintergründe

1. Entstehungsprozess und Resolutionstext
2. Stakeholdergruppen
3. Multilevel Competence

Grundlagen:

Agenda 2030 und die UN Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs)

“It is my great pleasure to participate in this historic meeting and to assure you of Austria’s full commitment to the seventeen specific goals the International Community subscribes to in this important document.”

[\(Statement des Bundespräsidenten Fischer vor der UN Vollversammlung 2015\)](#)

- 70. Vollversammlung der Vereinten Nationen
- New York, am 25.09.2015
- 193 Staaten unterzeichnen die Agenda 2030
- 17 Ziele und 169 Unterziele
- Mehrjähriger Konsultationsprozess
- Resolutionstext – Mittelteil Ziele & Targets
- „Paradigmenwechsel“



Grundlagen:

Agenda 2030 und die UN Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Die SDGs bilden eine inhaltlich (extrem) **breite Palette an politischen Themen inclusive ihrer Wechselwirkungen und Zusammenhänge ab!**

Für ein Verständnis der UN Ziele für Nachhaltige Entwicklung ist

- ein Blick in die Unterziele wesentlich! [→Link](#)

z.B. SDG 8: „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“

„Unterziel 8.7: Sofortige und wirksame Maßnahmen ergreifen, um Zwangsarbeit abzuschaffen, moderne Sklaverei und Menschenhandel zu beenden und das Verbot und die Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit, einschließlich der Einziehung und des Einsatzes von Kindersoldaten, sicherstellen (...)“

- die Lektüre des Resolutionstextes empfehlenswert

[→Link](#)

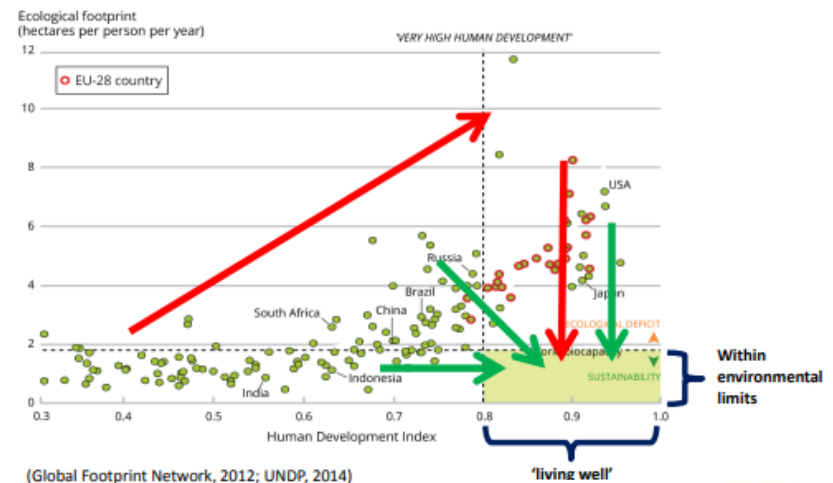
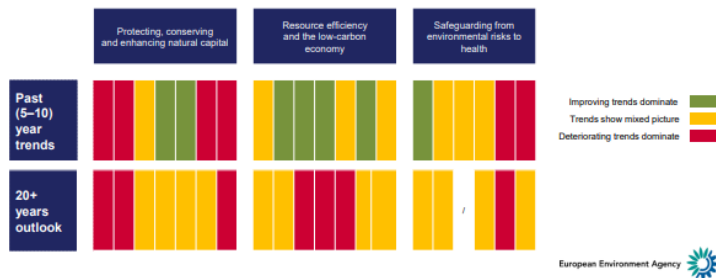
- Übung zu Wechselwirkungen und Zusammenhängen in Abschnitt 2

„Living well within the environmental limits“

- Long-term environmental outlook
- Human Development vs. Ecological Footprint?
- Vortrag Hans Bruyninckx, 2016 ([Aufzeichnung](#), [Slides](#))

SOER 2015: the overall picture

- Resource efficiency has improved but has not translated into increased ecosystem and social resilience
- The long-term outlook is often less positive than recent trends





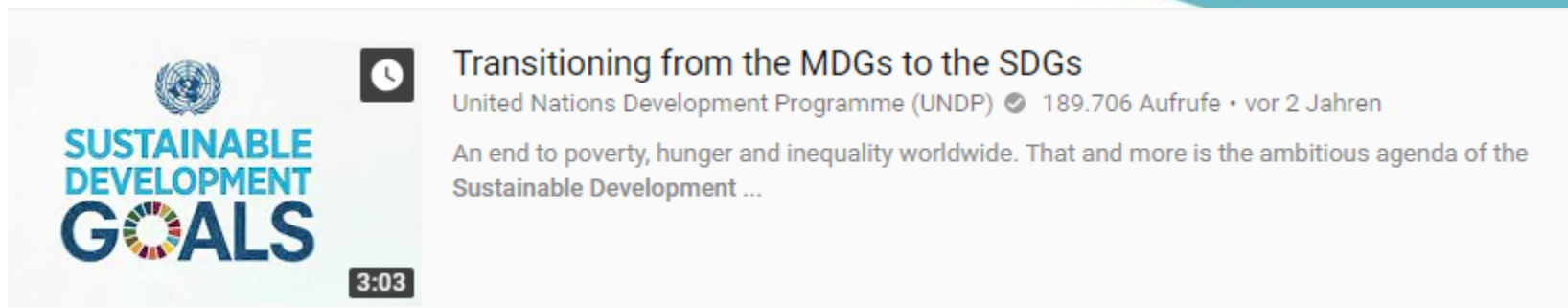
<http://www.bundespraesident.at/newsdetail/artikel/70-generalversammlung-der-vereinten-nationen-in-new-york/>




Bild: UN Photo - UN Headquarters in New York, 2015



https://www.flickr.com/photos/un_photo/25649593764

Entstehungsprozess: Von den MDGs zu den SDGs



The image shows a YouTube video player thumbnail. On the left, there is a logo for 'SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS' featuring the United Nations emblem and a colorful wheel of 17 goals. To the right of the logo is a play button icon and a clock icon. The main title of the video is 'Transitioning from the MDGs to the SDGs'. Below the title, it says 'United Nations Development Programme (UNDP)' followed by a verified account icon, '189.706 Aufrufe', and 'vor 2 Jahren'. A short description follows: 'An end to poverty, hunger and inequality worldwide. That and more is the ambitious agenda of the Sustainable Development ...'. At the bottom left of the video area, there is a duration indicator '3:03'.


**SUSTAINABLE
DEVELOPMENT
GOALS**

Transitioning from the MDGs to the SDGs
United Nations Development Programme (UNDP) ✓ 189.706 Aufrufe • vor 2 Jahren

An end to poverty, hunger and inequality worldwide. That and more is the ambitious agenda of the Sustainable Development ...

3:03

https://www.youtube.com/watch?v=5_hLuEui6ww

Stakeholdergruppen

- 9 Major Stakeholder Groups
- UN Sustainable Development Knowledge Platform



Städte und Gemeinden Local Communities

Links:

- [Städtebund & KDZ – Workshopreihe „Die SDGs in meiner Stadt“](#) (2017/2018)
- [KDZ – Studie: SDGs in Österreichs Städten](#) (2017)
- [Öst. Gemeindezeitung](#) (2017)
- [ÖKOBÜRO-Kommentar: Die SDGs auf Lokaler Ebene](#) (2018)
- [Dt. Umweltbundesamt: Agenda 2030 und kommunaler Bezug](#) (2017)

Agenda 2030 als „Multilevel Competence“

Die Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteur_innen auf unterschiedlichen politischen Ebenen ist erforderlich!



Agenda 2030 als „Multilevel Competence“

„Unsere Regierungen tragen die Hauptverantwortung für die Fortschritte, die wir bis 2030 erreichen werden“

(Resolutionstext der Agenda 2030)

Punkt 3.

STATUS QUO

Umsetzungsprozess, Fortschrittsberichte, Weiterverfolgung

1. National

2. EU

→ Nachlese von Informationen zu den Punkten 1 und 2 auf sdgwatch.at

3. **UNO**: jährlicher Bericht des UN-Generalsekretärs

„Progress towards the Sustainable Development Goals“

[→Link](#)

4. Städte, Gemeinden etc... [→Link](#)

Punkt 3.

Datenquellen Indikatoren

1. Website des Bundeskanzleramtes – siehe Externe Links

2. Weitere:

- **SDG Index:** <http://www.sdgindex.org/>
- **Doughnut Economy** – A Good Life for all within the planetary Boundaries: <https://goodlife.leeds.ac.uk/>
(incl. „country comparisons“)

Zweiter Teil:

Workshop:
Zielkonflikte und Synergien

Energiewende vs. Biodiversität?



Bilder: Bundesforste, Wien Energie

Beispiel: Ortskerne



Leitfragen:

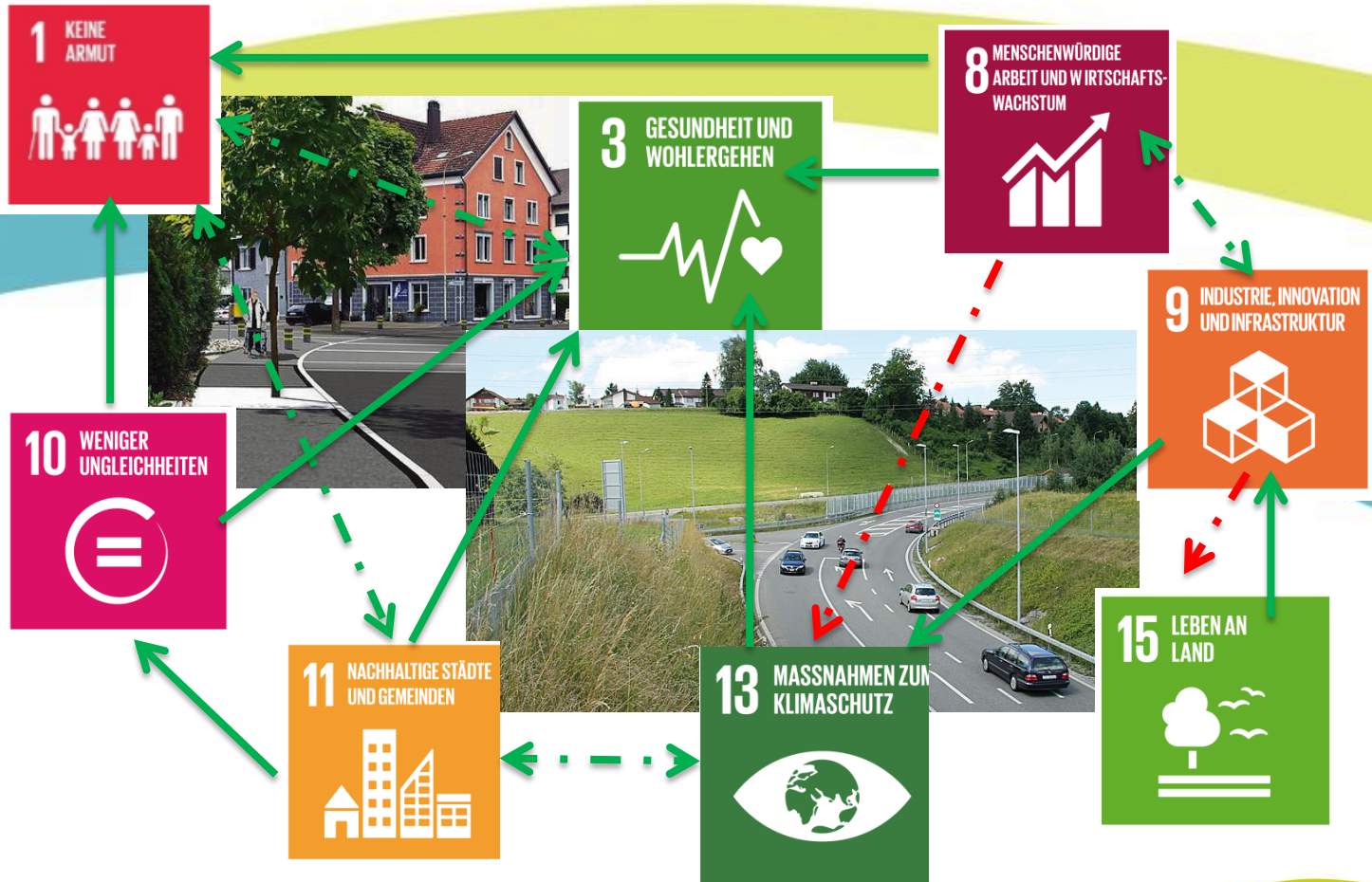
Welche SDGs sind im Kontext der politischen Herausforderung (besonders) relevant?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die jeweiligen Lösungen? (kurz- und langfristig, lokal/global)

Beispiel



Beispiel



Synergien, negative und positive Wechselwirkungen:

Gedankenanstregung (exemplarisch!) – kein Anspruch auf Vollständigkeit bzw. Korrektheit in jedem Anwendungsfall! → selbst Brainstormen & Diskutieren



Zusammenfassung, offene Fragen

Next steps?

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Rene Hartinger
ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung
Neustiftgasse 36/3a, A-1070 Wien
T: +43 (0)1/5249377-DW, F: +43 (0)1/5249377-20,
E-Mail: rene.hartinger@oekobuero.at
info@sdgwatch.at

Mit Unterstützung der
Europäischen Union

